



Trans Pro 100-Anhänger

Modellnr. 04240—Seriennr. 310000001 und höher

Form No. 3415-684 Rev A

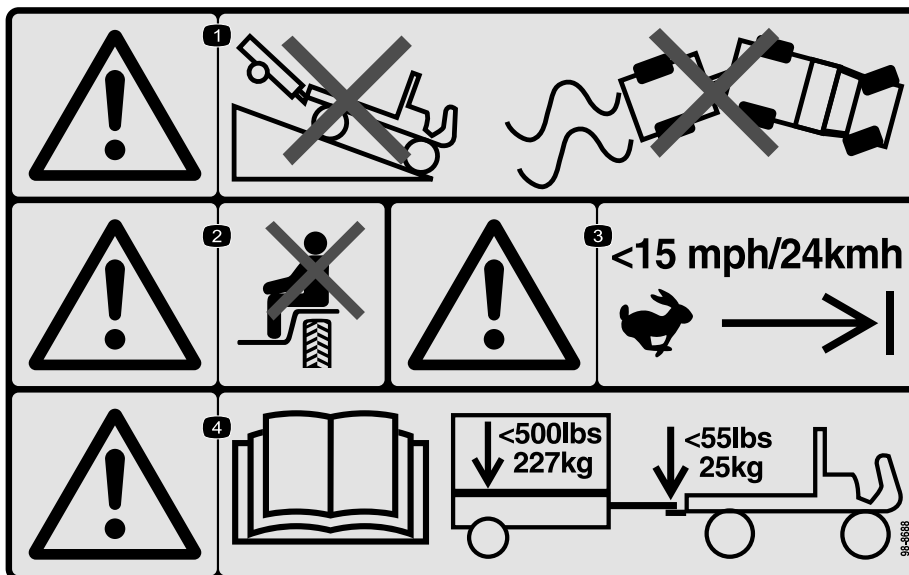
Installationsanweisungen

Sicherheit

Sicherheits- und Bedienungsschilder



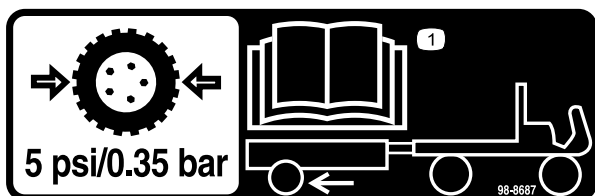
Die Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.



98-8688

decal98-8688

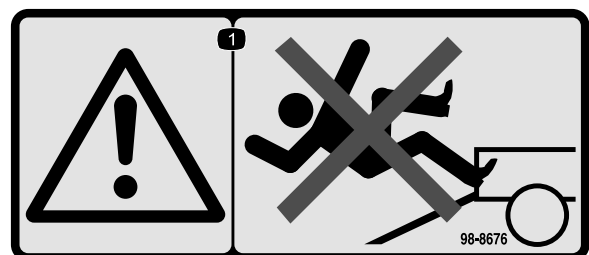
1. Warnung: Fahren Sie niemals das Fahrzeug mit Anhänger einen Hügel hinunter; verlieren Sie nie die Kontrolle über das Fahrzeug und den Anhänger.
2. Warnung: Nehmen Sie nie Passagiere mit.
3. Warnung: Fahren Sie nicht schneller als 24 km/h.
4. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*; das maximale Anhängergewicht beträgt 227 kg, das maximale Anhängerkupplungsgewicht beträgt 25 kg.



98-8687

decal98-8687

1. Die Reifen des Anhängers sollten auf einen Reifendruck von 0,35 bar aufgepumpt werden; Lesen Sie hierzu die *Betriebsanleitung*.



98-8676

decal98-8676

1. Warnung: Klettern Sie nicht die Rampe hinauf, Sie könnten ausrutschen und stürzen.



Installation

Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Beschreibung	Menge	Verwendung
Anhängerfläche	1	Montieren Sie den Anhänger.
Anhängerkupplung	1	
Achsnabe	2	
Räder	2	
Anhängerrampe	1	
Schraube ($\frac{3}{8}$ " x $2\frac{3}{4}$ ")	2	
Distanzstück	2	
Nylon-Sicherungsmuttern ($\frac{3}{8}$ ")	2	
Schlossschraube ($\frac{3}{8}$ " x 1")	8	
Sicherungsmuttern ($\frac{3}{8}$ ")	8	
Radnabenmuttern	8	
Scharnierstange	1	
Splint	2	
Keine Teile werden benötigt	–	Stellen Sie die Anhängerkupplung ein.
Keine Teile werden benötigt	–	Beladen Sie den Anhänger.

Montage des Anhängers

1. Montieren Sie die Anhängerkupplung mit zwei Schrauben ($\frac{3}{8}$ " x $2\frac{3}{4}$ "), zwei Unterlegscheiben und zwei Sicherungsmuttern an der Befestigungshalterung an der Unterseite der Anhängerfläche. Für die meisten Anwendungen können die vorderen Befestigungsbohrungen in der Anhängerkupplung und an der Halterung verwendet werden (**Bild 1**).

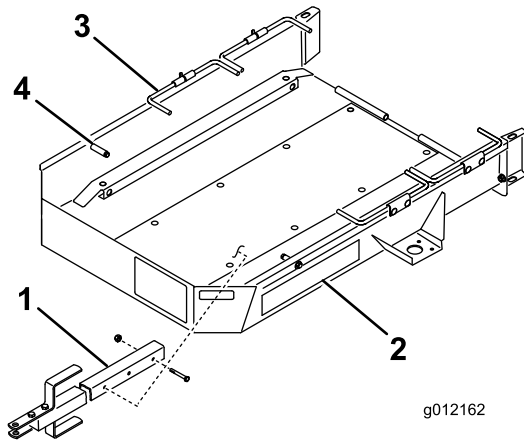


Bild 1

- | | |
|---------------------|--------------|
| 1. Anhängerkupplung | 3. Radstange |
| 2. Anhängerfläche | 4. Anschlag |

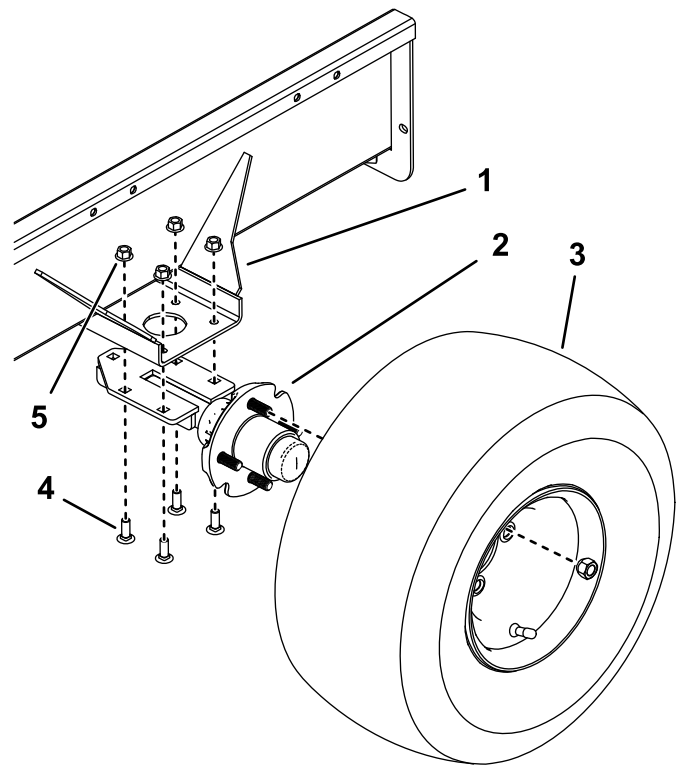


Bild 2

- | | |
|--------------------------|---------------------|
| 1. Befestigungshalterung | 4. Schlossschraube |
| 2. Achse | 5. Sicherungsmutter |
| 3. Räder | |

2. Befestigen Sie nun die Achse mit vier Schlossschrauben und vier Sicherungsmuttern an der Unterseite der Befestigungshalterungen auf jeder Seite der Anhängerfläche. Positionieren Sie die Achse, Schlossschrauben und Muttern wie in **Bild 2** dargestellt.

3. Montieren Sie ein Rad mit vier Radnabenmuttern an jeder Achse (**Bild 2**). Ziehen Sie die Muttern auf ein Drehmoment von 108,47 N·m an. Stellen Sie den Reifendruck auf 0,34 bar (34 kPa) ein.

Hinweis: Um vorzeitigen Verschleiß der Reifen zu vermeiden, sollten die Räder eine Vorspur von 0 bis 3 mm haben, wenn sie geradeaus stehen. Zeichnen Sie eine Linie in der Mitte jedes Reifens, um die Vorspur zu prüfen. Messen Sie den Abstand vorne und hinten an den Reifen Mitte-zu-Mitte (**Bild 3**) in Höhe der Achsnabe. Stellen Sie die Befestigungshalterung der Achse so ein, dass der Abstand an der Vorderseite der Reifen ca. 3 mm kürzer ist als der Abstand an der Hinterseite der Reifen.

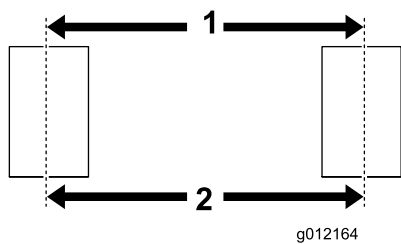


Bild 3

1. Vorderer Abstand Mitte-zu-Mitte
2. Hinterer Abstand Mitte-zu-Mitte

g012164

g012164

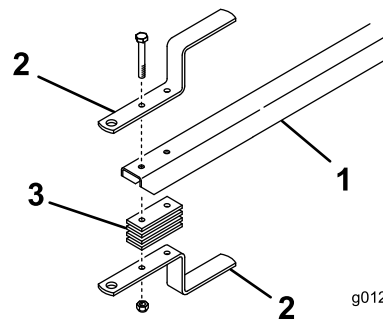


Bild 5

1. Anhängerkupplung
2. Anbauvorrichtung
3. Distanzstück der Anhängerkupplung

g012166

g012166

Wichtig: Ein höherer Reifendruck kann die Maschine beschädigen.

4. Befestigen Sie die Anhängerrampe mit der Scharnierstange und den beiden Splinten hinten an der Anhängerfläche (Bild 4).

Hinweis: Tragen Sie eine dünne Fettschicht vor dem Einbau auf die Scharnierstange auf.

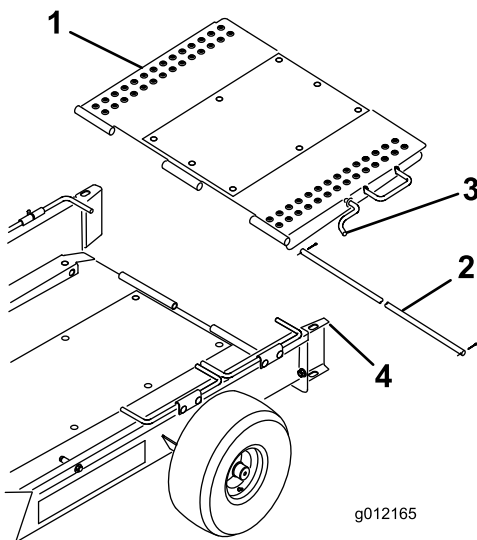


Bild 4

1. Anhängerrampe
2. Scharnierstange
3. Rampenriegel
4. Radführung

g012165

g012165

5. Klappen Sie die Anhängerrampe nach oben und haken Sie den Rampenriegel in die Bohrung an der Oberseite der Radführung ein (Bild 4).

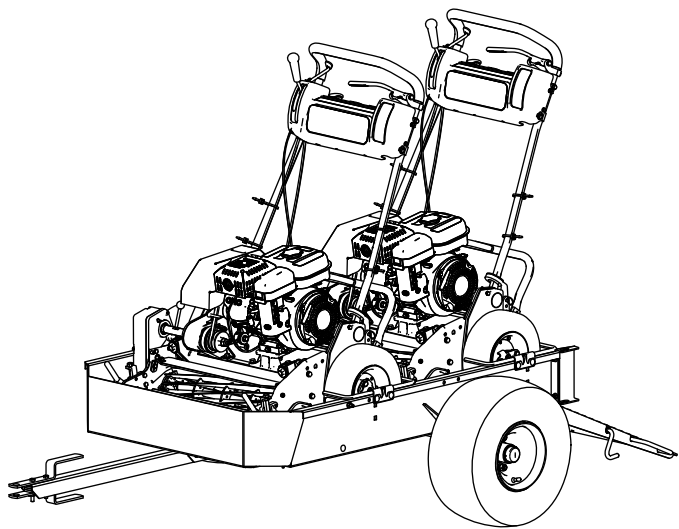
Anhängerkupplung einstellen

Stellen Sie die Anhängerkupplung parallel zum Boden sein bzw. bis es die Anhängerkupplung der Zugmaschine erreicht. Verschieben Sie die Distanzstücke an die Ober- oder Unterseite der Anhängerkupplung, bis Sie die gewünschte Position (Höhe) erreicht haben (Bild 5).

Beladen des Anhängers

1. Haken Sie den Rampenriegel von der Radführung aus und senken Sie die Rampe auf den Boden ab.
2. Drehen Sie die ersten Radstangen nach oben.
3. Nehmen Sie die Fangkörbe von der Maschine ab, kuppeln Sie den Spindelantrieb aus und stellen Sie die Gasbedienung auf die langsamste Stellung. Fahren Sie die Maschine **langsam** auf den Anhänger, bis er die Radanschläge berührt (Bild 1).
4. Stellen Sie den Motor ab und aktivieren Sie die Feststellbremse.
5. Drehen Sie die ersten Radstangen hinter den Transporträdern nach unten (Bild 1).
6. Wiederholen Sie die Schritte, wenn Sie zwei Maschinen transportieren.

Hinweis: Nutzen Sie die ersten Radstangen hinter den Transporträdern als Radanschlag für die zweite Maschine (Bild 6).



g216504

Bild 6

7. Klappen Sie die Anhängerrampe nach oben und haken Sie den Rampenriegel in die Bohrung an der Oberseite der Radführung ein (Bild 4).
8. Bewahren Sie die Fangkörbe in der Zugmaschine auf.

Betrieb

Betriebshinweise

- Der Anhänger ist geeignet für Greensmaster 1000, 1010, 2000, Flex 21, 2100, 2100 und eFlex 2100. Ebenfalls ist der Anhänger für den Greensmaster 800, Flex 18, 1800 und eFlex 1800 geeignet, sofern diese mit dem Transportrad-Kit (Modell 04123) ausgerüstet sind. Ein Greensmaster 1600, 1610 oder 2600 kann ebenfalls transportiert werden, wenn Sie zuvor die Transportachsen aus den Maschinen und die Schienen von der Anhängerfläche entfernen. Das Schleppen anderer Produkte kann die Achsen und das Getriebe beschädigen, da sie sich beim Schleppen weiterhin drehen.
- **Verwenden Sie nur ein Fahrzeug mit der richtigen Schlepplast.** Der Anhänger und zwei Grünsmäher wiegen zusammen ca. 363 kg. Stellen Sie sicher, dass die Zugmaschine die entsprechende Bremskraft und Beförderungskapazität hat; lesen Sie dies in den Empfehlungen des Fahrzeugherstellers nach.
- Stellen Sie sicher, dass der Anhänger richtig mit der Zugmaschine verbunden ist, bevor Sie Maschinen laden oder entladen, um ein Plötzliches und Unabsichtliches hochschnellen Anhängerkupplung zu vermeiden.
- Der Anhänger erhöht die Schlepplast des Fahrzeugs. Fahren Sie vorsichtig mit dem Fahrzeug.
 - Fahren Sie mit der Maschine nicht auf öffentlichen Straßen.
 - **Verringern** Sie die Geschwindigkeit der Zugmaschine vor und beim Wenden.
 - **Verringern** Sie die Geschwindigkeit der Zugmaschine, wenn Sie in unbekanntem Bereich oder über unebenes Terrain fahren.
 - **Verringern** Sie die Geschwindigkeit der Zugmaschine bei Richtungsänderungen oder vor dem Anhalten.
 - **Verringern** Sie die Geschwindigkeit der Zugmaschine vor und beim Wenden und wenn Sie Hanglagen befahren.
 - Wenden Sie **niemals** plötzlich oder in sehr engem Radius. Ändern Sie **nicht** plötzlich die Richtung auf Gefällen, Rampen, Hängen oder ähnlichen Oberflächen.
 - Passen Sie immer die Geschwindigkeit der Zugmaschine auf die Bodenverhältnisse an, u. a. nasse, rutschige Oberflächen, loser Sand oder Kies oder eingeschränkte Sicht, wie z. B. Dämmerung oder greller Sonnenschein, Nebel oder Regen.

- Passen Sie besonders auf, wenn Sie mit einem schwer beladenen Fahrzeug ein Gefälle herunterfahren. Fahren Sie an Hanglagen, Gefällen oder Neigungen mit dem Fahrzeug gerade hoch oder herunter (falls möglich). Überqueren Sie Hanglagen **niemals** seitlich (sofern möglich). Das Fahrzeug kann destabilisiert werden; dies kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.
- Schauen Sie vor dem Rückwärtsfahren hinter sich und stellen Sie sicher, dass sich dort keine Person oder Gegenstände befinden. Fahren Sie langsam rückwärts und achten Sie auf die Anhängerbewegung.
- Passen Sie besonders auf und verringern die Geschwindigkeit, wenn Sie mit dem Anhänger oder der Zugmaschine rückwärtsfahren.
- Achten Sie beim Überqueren und in der Nähe von Straßen auf den Verkehr. Geben Sie Fußgängern und anderen Fahrzeugen immer den Vortritt/die Vorfahrt.
- Halten Sie sofort an, wenn der Anhänger ungewöhnliche Vibrationen aufweist. Stellen Sie den Motor der Zugmaschine ab. Reparieren Sie alle Schäden vor dem Schleppen.
- Treffen Sie vor der Wartung oder Einstellung des Anhängers folgenden Vorbereitungen:
 - Halten Sie die Zugmaschine an und aktivieren Sie die Feststellbremse.
 - Stellen Sie den Motor der Zugmaschine ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
- Alle Muttern, Schrauben und andere Befestigungen müssen immer fest angezogen sein. Montieren Sie alle Teile, die Sie bei Wartungs- oder Einstellungsarbeiten entfernt haben.

Hinweise:



Toro Kompletgarantie

Eine eingeschränkte Garantie

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company und die Niederlassung, Toro Warranty Company, gewährleisten gemäß eines gegenseitigen Abkommens, dass das gewerbliche Produkt von Toro (Produkt) für zwei Jahre oder 1.500 Betriebsstunden* (je nachdem, was zuerst eintritt) frei von Material- und Verarbeitungsschäden ist. Diese Garantie gilt für alle Produkte, ausgenommen sind Aerifizierer (diese Produkte haben eigene Garantiebedingungen). Bei einem Garantieanspruch wird das Produkt kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Lohnkosten, Ersatzteilen und Transport. Die Garantie beginnt an dem Termin, an dem das Produkt zum Originalkunden ausgeliefert wird.
* Mit Betriebsstundenzähler ausgestattete Produkte.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Sie müssen den offiziellen Distributor oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte, von dem Sie das Produkt gekauft haben, umgehend informieren, dass Sie einen Garantieanspruch erheben. Sollten Sie Hilfe beim Ermitteln eines offiziellen Distributors oder Vertragshändlers für gewerbliche Produkte benötigen oder Fragen zu den Garantieansprüchen und -verpflichtungen haben, können Sie uns unter folgender Adresse kontaktieren:

Toro Commercial Products Service Department
Toro Warranty Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420-1196

+1-952-888-8801 oder +1-800-952-2740
E-Mail: commercial.warranty@toro.com

Verantwortung des Besitzers

Als Produkteigentümer sind Sie für die erforderlichen Wartungsarbeiten und Einstellungen verantwortlich, die in der *Bedienungsanleitung* angeführt sind. Ein Nichtausführen der erforderlichen Wartungs- und Einstellungsarbeiten kann zu einem Verlust des Garantieanspruchs führen.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Nicht alle Produktfehler oder Fehlfunktionen, die im Garantiezeitraum auftreten, stellen Verarbeitungs- oder Materialfehler dar. Diese Garantie schließt Folgendes aus:

- Produktversagen aufgrund der Verwendung von Ersatzteilen, die keine Toro Originalteile sind, oder aufgrund der Installation oder Verwendung von Anbaugeräten, Modifikationen oder nicht genehmigtem Zubehör. Der Hersteller dieser Artikel gibt möglicherweise eine eigene Garantie.
- Produktfehler, die aufgrund nicht ausgeführter Wartungs- und/oder Einstellungsarbeiten entstehen. Die Nichtdurchführung der in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten empfohlenen Wartungsarbeiten für das Toro Produkt kann zu einer Ablehnung der Ansprüche im Rahmen der Garantie führen.
- Produktfehler, die auf den missbräuchlichen, fahrlässigen oder waghalsigen Einsatz des Produkts zurückzuführen sind.
- Teile, die sich abnutzen, außer bei fehlerhaften Teilen. Beispiele von Teilen, die sich beim normalen Produkteinsatz abnutzen oder verbraucht werden, sind u. a. Bremsbeläge und Bremsbacken, Kupplungsbeläge, Messer, Spindeln, Rollen und Lager (abgedichtet oder schmierbar), Untermesser, Zündkerzen, Laufräder und Lager, Reifen, Filter, Riemen und bestimmte Sprühfahrzeugeile, wie z. B. Membrane, Düsen und Sperrventile.
- Durch äußere Einflüsse verursachte Fehler. Als äußere Einflüsse werden u. a. Wetter, Einlagerungsverfahren, Verunreinigung, Verwendung nicht zugelassener Kraftstoffe, Kühlmittel, Schmiermittel, Zusätze, Dünger, Wasser oder Chemikalien angesehen.
- Defekte oder Leistungsprobleme aufgrund von Kraftstoffen (z. B. Benzin, Diesel oder Biodiesel), die nicht den Branchennormen entsprechen.

Länder außer USA oder Kanada

Kunden, die Produkte von Toro kaufen, die von den USA oder Kanada exportiert wurden, sollten sich an den Toro Vertragshändler wenden, um Garantiepolen für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht mit dem Service des Händlers zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an den Importeur der Produkte von Toro.

- Normales Geräuschniveau, normale Vibration und Abnutzung und normaler Verschleiß.
- Normale Verbrauchsgüter sind u. a. Schäden am Sitz aufgrund von Abnutzung oder Abrieb, abgenutzte, lackierte Oberflächen, verkratzte Aufkleber oder Fenster.

Teile

Teile, die als vorgeschriebene Wartungsarbeiten ausgewechselt werden müssen, werden für den Zeitraum bis zur geplanten Auswechslung des Teils garantiert. Teile, die im Rahmen dieser Garantie ausgewechselt werden, sind für die Länge der Originalproduktgarantie abgedeckt und werden das Eigentum von Toro. Es bleibt Toro überlassen, ob ein Teil repariert oder ausgewechselt wird. Toro kann überholte Teile für Reparaturen unter Garantie verwenden.

Garantie für Deep-Cycle und Lithium-Ionen-Batterien:

Deep-Cycle- und Lithium-Ionen-Batterien haben eine bestimmte Gesamtzahl an Kilowatt-Stunden, die sie bereitstellen können. Einsatz-, Auflade- und Wartungsverfahren können die Nutzungsdauer der Batterie verlängern oder verkürzen. Während der Nutzung der Batterien in diesem Produkt nimmt die nützliche Arbeit zwischen Aufladeintervallen langsam ab, bis die Batterien ganz aufgebraucht sind. Für das Auswechseln aufgebrauchter Batterien (aufgrund normaler Nutzung) ist der Produkteigentümer verantwortlich. Ein Auswechseln der Batterie (für die Kosten kommt der Eigentümer auf) kann im normalen Garantiezeitraum erforderlich sein. Hinweis: (Nur Lithium-Ionen-Batterie): Eine Lithium-Ionen-Batterie wird nur von einer anteiligen Teilgarantie abgedeckt, die im 3. bis 5. Jahr basierend auf der Verwendungsdauer und den genutzten Kilowattstunden basiert. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* für weitere Informationen.

Für die Kosten von Wartungsarbeiten kommt der Besitzer auf

Motoreinstellung, Schmierung, Reinigung und Polieren, Austausch von Filtern, Kühlmittel und die Durchführung der empfohlenen Wartungsarbeiten sind einige der normalen Arbeiten, die der Eigentümer auf eigene Kosten an den Toro Produkten durchführen muss.

Allgemeine Bedingungen

Im Rahmen dieser Garantie haben Sie nur Anspruch auf eine Reparatur durch einen offiziellen Toro Distributor oder Händler.

Weder The Toro Company noch Toro Warranty Company haftet für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro Produkte entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten oder Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Wartung in angemessenen Zeiträumen des Ausfalls oder Nicht-Verwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten. Außer den Emissionsgewährleistungen, auf die im Anschluss verwiesen wird (falls zutreffend) besteht keine ausdrückliche Gewährleistung. Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Veräußerlichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt.

Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu. Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

Hinweis zur Motorgarantie:

Die Emissionssteueranlage des Produkts kann von einer separaten Garantie abgedeckt sein, die die Anforderungen der EPA (amerikanische Umweltschutzbehörde) und/oder CARB (California Air Resources Board) erfüllen. Die oben angeführten Beschränkungen hinsichtlich der Betriebsstunden gelten nicht für die Garantie auf der Emissionssteueranlage. Weitere Angaben finden Sie in der Aussage zur Garantie hinsichtlich der Motoremissionskontrolle in der Bedienungsanleitung oder in den Unterlagen des Motorherstellers.